

---

Dienstag, 26. Mai, 11:59 Uhr

### 4'300 Buchseiten über Thurgauer Kunstdenkmäler online



Luftansicht Schloss Bürglen.

Bild: PD

(red) Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) hat 139 Kunstdenkmäler-Bände der Schweiz digitalisiert und ins Internet gestellt – so auch die neun Ausgaben über den Kanton Thurgau. Seit knapp 100 Jahren lässt die GSK landesweit die Baukultur, Kunst und Geschichte wissenschaftlich erforschen und allgemein verständlich in der Buchreihe «Die Kunstdenkmäler der Schweiz» darstellen.

Nun hat die GSK mit der Digitalisierung dieses international einmaligen Monumentalwerks den Schritt ins Internetzeitalter vollzogen: Die Inhalte von 65'000 Seiten in 139 Bänden sind ab sofort kostenlos online zugänglich, darunter 4300 Seiten über den Thurgau. Dies schreibt das Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau in einer Medienmitteilung.

In einem nächsten Schritt werden zurzeit die Inhalte jedes Bandes verschlagwortet und geolokalisiert, das heisst mit geografischen Koordinaten versehen. Bis 2027 – zum hundertjährigen Bestehen der Buchreihe – soll das Digitalisierungsprojekt abgeschlossen sein.

Damit die erweiterten Abfrage- und Auswertungsfunktionen überhaupt möglich sind, hat die GSK in Zusammenarbeit mit Spezialisten eine eigene, massgeschneiderte Suchmaschine entwickelt, die auf Algorithmen für Künstliche Intelligenz basiert. 360-Grad-Bilder ergänzen die Informationen zusätzlich. Drei Innenräume von Thurgauer Bauwerken können bisher auf diese Weise erkundet werden (<https://www.gsk.ch/de/rundsicht.html>): der Salon im Schloss Berg, die St. Leonhardskapelle in Landschlacht und die Klosterkirche in Münsterlingen.

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/frauenfeld/thurgau-ticker-polizei-warnt-autoraeder-aus-mehreren-tiefgaragen-gestohlen-4300-buchseiten-ueber-thurgauer-kunstdenkmaler-online-mit-360-grad-bildern-ld.1197653>